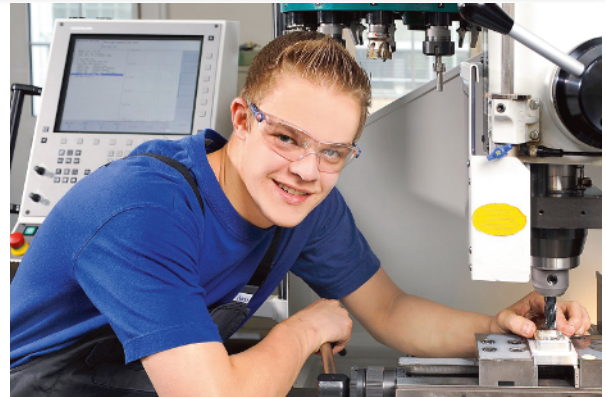


Die Fakten

- Lehrdauer • 4 Jahre
- Anforderungen
 - Handwerkliches Geschick
 - Interesse für mechanische Vorgänge
 - Freude am Umgang mit Metallen, Werkzeugen, Computern und Maschinen
 - Gutes Vorstellungsvermögen
 - Gute Mathematik- und Physikkenntnisse
 - Gute Teamfähigkeit und Umgangsformen



Das Berufsbild

Herstellen von präzisen Einzelteilen für Baugruppen, Maschinen und Werkzeuge vorwiegend mit computer-gesteuerten Maschinen durch Bearbeitungsverfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren und Schleifen. Zusammenbauen von Einzelteilen zu Baugruppen und komplexen Systemen wie Fertigungsmaschinen und Montageanlagen.

Die Bildung in beruflicher Praxis

Die Basisausbildung umfasst die Ausbildungsgebiete Manuelle Fertigungstechnik, Maschinelle Fertigungstechnik, Montagetechnik sowie Mess- und Prüftechnik. In der Schwerpunktausbildung der zweiten Lehrhälfte werden mindestens zwei der folgenden Handlungskompetenzen aufgebaut.

Handlungskompetenzen Schwerpunktausbildung

- Teile mit konventionellen oder CNC-Maschinen fertigen
- Baugruppen und Maschinen montieren
- Werkzeuge und Fertigungsmittel herstellen
- Fertigungsunterlagen für Einzelteile und Baugruppen erstellen
- Instandhaltungsarbeiten und Revisionen durchführen
- Prototypen von Einzelteilen und Baugruppen erstellen
- Produkte prüfen und Messmittel unterhalten
- Automatisierte Systeme montieren und in Betrieb nehmen
- Steuerungen mittels SPS programmieren
- Unterhalt von Luftfahrzeugen durchführen
- Projekte planen, abwickeln und ausführen
- Externe Montagen und Inbetriebnahmen durchführen
- Décolletageteile fertigen

Die schulische Bildung

Die schulische Bildung an der Berufsfachschule erfolgt während 1 bis 2 Tagen pro Woche je nach Leistung des Lernenden in zwei verschiedenen Niveaustufen. Das Niveau G mit grundlegenden Anforderungen umfasst 1800, das Niveau E mit erweiterten Anforderungen 2160 Lektionen.

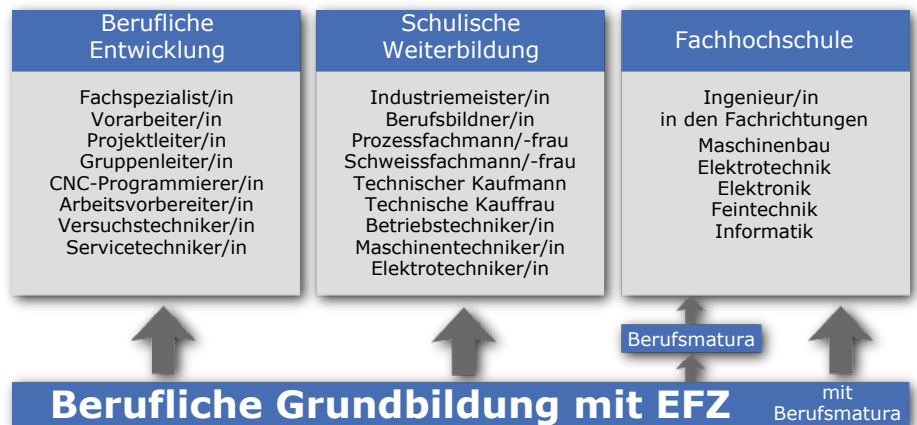
Berufsfachschulfächer

- Werkstoff- und Fertigungstechnik
- Zeichnungs- und Maschinentechnik
- Elektro- und Steuerungstechnik
- Technische Grundlagen wie Mathematik, Physik, Informatik, Lern- und Arbeitstechnik
- Technisches Englisch
- Allgemeinbildung
- Bereichsübergreifende Projekte

Berufsmaturität

Begabten Lernenden wird zusätzlich zum Pflichtunterricht der Besuch der BMS empfohlen. Die technische Berufsmaturität berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt an die Fachhochschule.

Deine Karriere-Möglichkeiten



Dein Lehrberuf: Polymechniker/in EFZ?

Erkundige dich bei einem Lehrbetrieb in deiner Nähe. Adressen findest du auf der Rückseite und im Internet unter www.maschinenbauberufe.ch. Oder kontaktiere uns einfach mit unserem ContactApp:

